

Der Ak „Hildesheim will Rad fahren“ lädt ein

Radfahren ist gesund, umweltfreundlich und schont den Geldbeutel. Trotz dieser Vorteile stagniert in Hildesheim die Zahl der Radfahrer. Der Hauptgrund ist die katastrophale Fahrrad-Infrastruktur. Zwölf Prozent macht der Anteil der Radfahrer am Gesamtverkehr aus, dagegen liegt der Anteil des schädlichen Autoverkehrs bei 55 Prozent. Es ist es keine Utopie, auf einen Radverkehrsanteil von 30 Prozent und mehr zu kommen. Fahrradstädte, wie Münster, Groningen und Kopenhagen, machen uns das vor. Dann aber müsste in Hildesheim das Radfahren sicherer, schneller und bequemer werden. Dazu gehören die Instandhaltung und Verbesserung der bestehenden Fahrradwege, der Ausbau des Radwegenetzes, eine Radfahrt ohne bremsende Ampeln und sichere und vermehrte Abstellplätze für Räder.

Hildesheim braucht einladende Radwege, hervorragende Gehwege und einen super-attraktiven ÖPNV! Wie können wir in Hildesheim diese Ziele erreichen?

Mit dieser Frage beschäftigt sich der Arbeitskreis „Hildesheim will Rad fahren“.
Wir treffen uns am

Montag, d. 4.2.19, um 18.00 Uhr in der VHS-Kreuzstr.18, Raum 1.

Folgende Themen wollen wir besprechen:

1. Aktuelle Hildesheimer Verkehrssituation und -politik
2. Bericht vom Arbeitskreis „Mobilität“
3. Radverbesserungsmöglichkeiten in Hildesheim (erste Ergebnisse der Schulbefragung, Raderkundung in der Oststadt)
4. Konzept autofreie Innenstadt
5. Öffentlichkeitsarbeit zur Hildesheimer Verkehrswende
6. Hildesheimer Radaktionen in den kommenden Monaten
7. Verschiedenes

Alle, die an einer Hildesheimer Verkehrswende und an mehr Lebensqualität in Hildesheim interessiert sind, sind herzlich eingeladen.

i.A. Alfred Müller
Arbeitskreis „Hildesheim will Rad fahren“
Albertus-Magnus-Str.46
31139 Hildesheim
Tel. 05121-265402